

Nordische Filmtage Lübeck

Englisch: Northern Film Festival Lübeck

PRODUKTION

Jährliches Festival in Lübeck für skandinavische und baltische Kinos — Plattform für nordische Produktionen und Koproduktionen. Networking und Marktplatz für europäische Distributionen.

Seit 1987 treffen sich in Lübeck jedes Jahr Produzenten, Distributoren und Kameramänner aus Skandinavien und dem Baltikum — ein Festival, das nicht primär für Festivalgänger gemacht ist, sondern für diejenigen, die Filme finanzieren und verkaufen wollen. Die Nordischen Filmtage funktionieren als Marktplatz, auf dem nordische Produktionen ihre erste europäische Sichtung bekommen und europäische Distributor*innen ihre Kataloge für die nächsten Saisons zusammenstellen. Wer dort ausstellt, denkt in Geschäftslogik: Koproduktionen zwischen Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen und den baltischen Ländern entstehen oft auf dieser Basis. Für Kameramänner und technische Crews bedeutet das Festival ein wichtiges Netzwerk — nordische Produktionen arbeiten mit anderen Erfahrungswerten, anderen Budgetstrukturen, teilweise anderen technischen Standards als deutsche oder französische Productions. Wer regelmäßig dort präsent ist, lernt schnell, wie skandinavische Crews denken, welche Ausrüstung bevorzugt wird und wo die Unterschiede in der Dokumentation oder der digitalen Postproduktion liegen. Die schwedischen und norwegischen DoP*s haben oft einen eigenen Ansatz zu Licht und Farbgestaltung — reduzierter, klarer, weniger romantisierend als mitteleuropäische Herangehensweise. Das Festival zeigt rund 250 Filme pro Jahr, aber nur ein Bruchteil davon auf der großen Leinwand. Parallel läuft der Industriemarkt — Pitching-Sessions, Finanzierungs-Panels, Co-Produktion-Meetings. Deutsches Fernsehen und nordische Broadcaster sitzen am gleichen Tisch. Wer dort seinen Film vorstellt oder sein Pitch-Deck präsentiert, kalkuliert nicht mit dem großen Publikumserfolg, sondern mit minimaler Akquisitionszeit und maximalem ROI. Das ist kein Filmfestival wie Berlin oder Cannes — es ist Businesskonferenz mit Filmkultur als Rahmenprogramm. Praktisch relevant wird das Festival besonders für Produktions-Companies, die Koproduktionen aufbauen oder in nordische Märkte expandieren wollen. Die technische Infrastruktur Lübecks ist solide, aber nicht spektakulär — es geht um Effizienz, nicht um Show. Wer dort einen guten Kontakt zu einem schwedischen Producer oder einem norwegischen Distributor aufbaut, hat oft über Jahre hinweg ein stabiles Geschäftsbeziehung. Das Festival selbst ist bewusst regional begrenzt und verzichtet auf die internationale Glamour-Fraktion, die größere Festivals anzieht. Das macht es für echte Branchenarbeit attraktiver — weniger Ablenkung, mehr Fokus.

FilmFarm - filmfarm.de/c/northern-film-festival-lubeck